



# Informationsblatt Prämienbegünstigte Zukunftsvorsorge

## PZV Basisfonds Apollo 32 per 30. September 2013

Stand: 30.09.2013, nächste Aktualisierung am 31.10.2013

Immer aktuell unter [www.tiroler-versicherung.at/Service/Auskunft-zu-Garantieprodukten/Fuer-s-Leben-Zukunftsvorsorge](http://www.tiroler-versicherung.at/Service/Auskunft-zu-Garantieprodukten/Fuer-s-Leben-Zukunftsvorsorge)

### Strategie

Die Prämien für die Prämienbegünstigte Zukunftsvorsorge werden im Rahmen der Veranlagung in den thesaurierenden Spezialfonds Apollo 32 der Security Kapitalanlage investiert.

Ziel der Anlagestrategie ist es, unter Wahrung einer Kapitalgarantie für den Versicherungsnehmer, langfristig stetige Erträge zu erwirtschaften. Dabei wird durch Streuung in Österreichische Aktien, europäische Staatsanleihen, internationale Unternehmensanleihen, Emerging Market Anleihen, europäische Wandelanleihen und einer speziellen Optionsstrategie die Value Investment Strategie konsequent umgesetzt.

Diese Strategie stellt ein Total Return Konzept dar und basiert auf einer finanzmathematischen Optimierung unter Nutzung des ertragserhöhenden Diversifikationseffektes im Anlageportfolio.

### Aktuelle Lage

Vergleichsweise ruhig verlief der September an den internationalen Finanzmärkten und erst gegen Monatsende kommt etwas Unruhe auf. Zum einen ist durch den Rücktritt einiger Minister aus dem Berlusconi-Lager in Italien dort eine weitere Regierungskrise ausgebrochen. Zum anderen belastet die drohende Insolvenz der USA infolge eines politischen Richtungsstreits zwischen Demokraten und Republikanern die Finanzmärkte. Aber auch diese Vorkommnisse belasten die Märkte zurzeit wenig, so dass im Monatsverlauf eine insgesamt positive Entwicklung zu beobachten ist. Die Renditen für AAA-Anleihen sind weiterhin leicht steigend und erreichen verbreitet 2% auf 10 Jahre. Die Volatilitäten bleiben dabei trotz der steigenden Unsicherheit vorerst niedrig.

### Wertentwicklung: PZV Basisfonds - Apollo 32



### Risikohinweis

Die Unterlage dient der Information der Versicherungskunden und ist weder Anlageberatung noch Risikoaufklärung, Angebot oder Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Fonds oder anderen Produkten. Jede Kapitalanlage ist mit Risiken verbunden. Die Rendite kann infolge von Währungsschwankungen fallen oder steigen. Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu. Der Fonds kann als Spezialfonds direkt nicht erworben werden. Spesen und Steuern des Versicherungsproduktes sind in der Performanceberechnung nicht berücksichtigt.

Quellen: eigene Berechnungen; Fondsperformance: OeKB

Alle Angaben ohne Gewähr!  
[www.securitykag.at](http://www.securitykag.at), Burgring 16, 8010 Graz



### Die 5 größten Aktienpositionen

- ERSTE BANK DER OESTER SPARK
- OMV AG
- VOEST-ALPINE STAHL AG
- ANDRITZ AG
- IMMOFINANZ IMMOBILIEN ANLAGE

### Veranlagung Aktuell

- 31,38% Österr. und polnische Aktien
- 46,05% Pfandbriefe, Bundes- & Bankanl.
- 2,63% Anleihen Schwellenländer
- 4,59% Int. Wandelanleihen
- 19,64% Int. Unternehmensanleihen
- 0,11% Cash
- 4,15% Derivate

### Risiko/Ertrags-Kennzahlen

Ertrag seit Start (Juni 03)	101,60%
Ertrag p.a.	7,01%
Volatilität (3 Jahre)	9,04 %
Sharpe Ratio (3 Jahre)	0,32
Fondskurs per 30. September 21	20,16
Fondsvolumen (Mio EUR)	296,06
wirksame Aktienquote	23,27%

Erklärung Kennzahlen: <http://www.securitykag.at/disclaimer.pdf>

### Steuerliche Behandlung:

Die steuerliche Behandlung des Versicherungsproduktes ist von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden abhängig und kann künftig Änderungen unterworfen sein.

Bitte informieren Sie sich bei Ihrem Versicherungsberater